

Bericht zweites Halbjahr 2014

1. Hilfseinsätze in Albanien

02.10.2014 - 20.10.2014

In den ersten beiden Tagen haben wir Augenreihenuntersuchungen in Fushe-Arrez vorgenommen. Unterstützt wurden wir von Schwester Bernadette und Schwester Gratias Ruf sowie Helga und Natalie, zwei freiwilligen Helferinnen der Station. 206 Kinder wurden untersucht, 44 davon mit auffälligen Werten. So wurde beispielsweise bei den 6 und 10 jährigen Schwestern Xhuliana und Violeta eine beidäugige Fehlsichtigkeit von jeweils +9 bis +10,0 ermittelt, die Sehschärfeprüfung ergab 0,3. Diese wie auch andere Kinder wurden nachfolgend in der Shkodra mit den erforderlichen Brillen versorgt. Hierfür standen uns von der Firma Fielmann gespendete Brillenfassungen zur Verfügung. Fushe-Arrez ist durch Kupferminen geprägt; nach einer Übernahme durch ein türkisches Konsortium wurde der größte Teil der Arbeiterschaft entlassen, so dass die Arbeitslosigkeit extrem hoch ist. Sehr viele Familien müssen mit einer staatlichen Leistung von ca. 30 €/Monat auskommen. So hätten auch die Eltern von Xhuliana und Violeta die Kosten der Gläser der beiden Brillen – zusammengekommen ca. 140 € - nicht aufbringen können. Für 11 Kinder aus bedürftigen Familien hat DAIKA daher die Kosten der Brillengläser übernommen.



Plusoptix-Untersuchung in Fushe-Arrez

Vom 6.-9.10. wurden 97 Kinder in Schulen der Gebirgsdörfer Breg i Lume, Thethi und Val Bona untersucht. In Thethi und Val Bona ist die wirtschaftliche Lage durch den aufkommenden Wandertourismus etwas besser; in Breg i Lume sieht es dagegen sehr desolat aus.



Untersuchung in der Schule von Breg i Lume: Der LEA-Test wird erklärt

Zwischen Thethi und Val Bona gab es eine Premiere: Der Brillengläserkasten und das Plusoptix-Gerät wurden auf ein Pferd gepackt und haben unbeschadet den Weg über einen 1800 m hohen Gebirgspass überstanden.



Zwischen Thethi und Val Bona

Schließlich wurden noch 43 Kinder eines Kindergartens in Shkodra untersucht sowie Brillen aus den letzten Untersuchungskampagnen kontrolliert. Der Aufenthalt endete mit einem Besuch in Kruja. In dieser Stadt betreibt Dr. Hibraj, mit welchem wir schon in Shkodra zusammengearbeitet haben, mittlerweile eine eigene Praxis, so dass wir auch diese Stadt und ihre Umgebung in unsere künftige Arbeit einbeziehen können.

25.11.2014 – 03.12.2014

Unsere albanischen Mitarbeiterinnen Suela Halilaj und Vilma Dufalija haben in drei Kindergärten und Schulen in Shkodra und Koplik bei 410 Kindern eine Augen-Reihenuntersuchung vorgenommen. Die als auffällig erkannten Kinder werden bei dem nächsten Arbeitsaufenthalt im März 2015 genauer untersucht und wenn erforderlich mit Brille versorgt.

Frau Halilaj und Frau Dufalija waren vom 6.-11.12.2014 in Tübingen und haben die Untersuchungsdaten des Plusoptix-Gerätes zur Aufnahme in die Patientendatenbank überbracht; dabei wurde auch das Arbeitsprogramm 2015 aufgestellt.



2. Öffentlichkeitsarbeit

Am 9. Juli 2014 haben wir das Projekt bei dem Orthoptistinnen-Stammtisch in Esslingen vorgestellt.

Am 16.11.2014 fand eine Filmmatinee im Kino Museum in Tübingen zu Gunsten unserer Projektarbeit statt. Gezeigt wurde der italienisch-albanische Film „Lamerica“. Nach der Filmvorführung wurden wir und die Zuschauer durch eine großzügige Spende von Volker Lamm, dem Inhaber des Kinos, überrascht. Herr Lamm hat uns nicht nur den Kinosaal kostenlos zur Verfügung gestellt und weitere Unkosten übernommen, sondern auch noch 1500 € gespendet. Die Gruppe albanischer Studenten stellte uns eine Spende von 630 € in Aussicht, die Beiträge der Sponsoren der Veranstaltung und die Spenden der Besucher brachten gute Erlöse.

3. Finanzen

In den 1 ½ Jahren seit Gründung des Vereins hatten wir folgende Einnahmen/Ausgaben

Einnahmen

Spenden Lionsclub	2000,00
Zuschuss Komitee gegen Blindheit	2500,00
Spende Lamm	1500,00
Geldspenden	4662,00
Verzicht auf Aufwendungsersatz	4651,16
Benefizkonzert 2014	1687,69
Filmmatinee	2385,95

19387,60

Ausgaben

Aufwendungsersatz	4651,16
Untersuchungsgeräte	6066,92
Büromat., Internet, Porto	203,21
Honorar alb. Mitarbeiter	2087,00
Fahrten in Albanien	566,05
Brillen	620,21

14194,55

Übertrag auf 2015 5192,25

4. Ausblick auf 2015

Im Januar finden zwei Konzerte des Tübinger Chores „Coro Vivo“ und des Fichtehaus-Orchesters Tübingen statt, mit denen die Arbeit von DAIKA unterstützt wird:

24.1.2015, 19 Uhr, Stiftskirche Dettingen/Erms

25.1.2015, 17 Uhr, Stiftskirche Tübingen

Der nächste Einsatz in Albanien wird vom 22.-31. März 2015 stattfinden, weitere Einsätze sind im Mai und Oktober geplant.

Weiterhin sind wir auf Suche nach Unterstützung bei der Arbeit in Albanien. Vielleicht finden sich auch ein Augenarzt/Augenärztin und eine Orthoptistin; dann könnten wir mehrere Arbeitsteams bilden und die Untersuchungen ausweiten. Bislang ist es so, dass die deutschen Mitarbeiter ihre Reisekosten selbst tragen. Der Anspruch auf Auslagenersatz wird dem Verein wieder gespendet, dies kann steuerlich geltend gemacht werden. Das Finanzamt Tübingen hat bei der Steuererklärung für 2013 die Flug-/Hotelkosten der deutschen Mitarbeiter wie eine Spende an den Verein behandelt und entsprechend berücksichtigt.